

Phonak Naída™ B

(B90/B70/B50/B30)

Gebrauchsanweisung



A Sonova brand

PHONAK
life is on

Diese Gebrauchsanweisung gilt für:

Wireless-Modelle

CE-Kennzeichnung

Phonak Naída B90-SP	2017
Phonak Naída B90-UP	2017
Phonak Naída B70-SP	2017
Phonak Naída B70-UP	2017
Phonak Naída B50-SP	2017
Phonak Naída B50-UP	2017
Phonak Naída B30-SP	2017
Phonak Naída B30-UP	2017



Modell und Batterietyp

① Wenn keines der unteren Kästchen angekreuzt ist und Sie Ihr Modell nicht kennen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräteakustiker.

Modell	Batteriegröße
<input type="checkbox"/> Naída B-SP (B90/B70/B50/B30)	13
<input type="checkbox"/> Naída B-UP (B90/B70/B50/B30)	675

Ohrpass-Stück:

Klassische Otoplastik

Ihr Hörgeräteakustiker:

┌

└

└

┌

Ihre neuen Hörgeräte wurden von Phonak, dem weltweit führenden Unternehmen für Hörlösungen, in der Schweiz entwickelt.

Damit Sie mit Ihrer Umwelt verbunden bleiben und Klänge genießen können, lassen wir unser Fachwissen aus jahrelanger Forschung in unsere Produkte einfließen.

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, um Ihre Hörgeräte optimal nutzen zu können. Falls Sie weitere Informationen zu Funktionen oder der Bedienung wünschen, hilft Ihnen Ihr Hörgeräteakustiker gerne weiter.

Phonak – life is on
www.phonak.com

Inhalt

Ihr Hörgerät

- 1. Kurzanleitung 6
- 2. Hörgerätebeschreibung 8

Das Hörgerät verwenden

- 3. Linkes & rechtes Hörgerät (Farbmarkierung) 9
- 4. Ein/Aus 10
- 5. Batterien 11
- 6. Hörgerät einsetzen 13
- 7. Hörgerät herausnehmen 14
- 8. Taster 15
- 9. Lautstärkeregler 16
- 10. Roger für Gespräche im Lärm und über Distanz 17
- 11. Verwendung der Roger-Empfänger 19

Weitere Informationen

- 12. Lernen Sie unsere Community kennen! 24
- 13. Eine Alternative zum Hörgerät 25
- 14. Pflege und Unterhalt 28
- 15. Service und Garantie 31
- 16. Informationen zur Produktkonformität 33
- 17. Hinweise und Symbolerklärungen 38
- 18. Fehlerbehebung 42
- 19. Wichtige Sicherheitsinformationen 44

1. Kurzanleitung

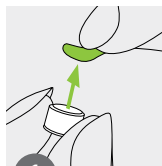
Linkes & rechtes Hörgerät (Farbmarkierung)



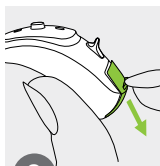
Blau für **linkes**
Hörgerät.

Rot für **rechtes**
Hörgerät.

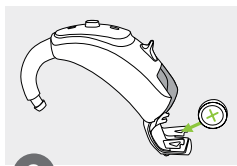
Batterie auswechseln



Entfernen Sie die Schutzfolie der neuen Batterie und warten Sie zwei Minuten.

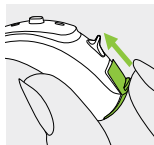


Öffnen Sie das Batteriefach.

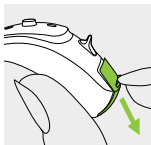


Setzen Sie die Batterie mit dem "+" Zeichen nach oben ein.

Ein/Aus

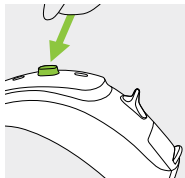


Ein



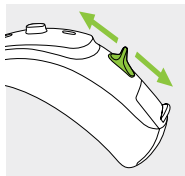
Aus

Taster



Der Taster Ihres Hörgeräts kann verschiedene Funktionen haben.

Lautstärkeregler



Um die Lautstärke zu erhöhen, drücken Sie den Lautstärkeregler nach oben. Um die Lautstärke zu reduzieren, drücken Sie den Lautstärkeregler nach unten.

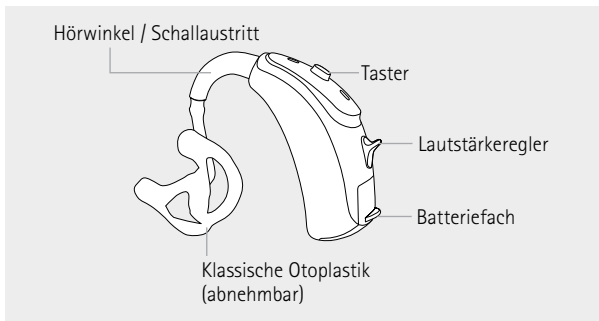
2. Hörgerätebeschreibung

Die folgenden Abbildungen zeigen das mögliche Ohrpass-Stück und Modell, das in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben ist.



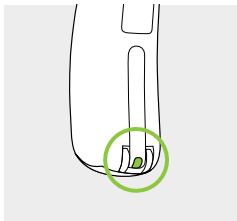
Klassische Otoplastik

Naída B-SP & B-UP



3. Linkes & rechtes Hörgerät (Farbmarkierung)

Die blaue oder rote Farbmarkierung zeigt an, ob es sich um das linke oder das rechte Hörgerät handelt.



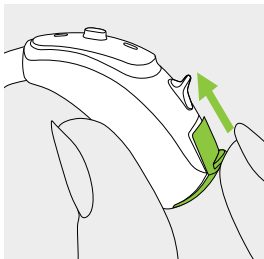
Blau für **linkes** Hörgerät.
Rot für **rechtes** Hörgerät.

4. Ein/Aus

Das Batteriefach dient auch als Ein-/Ausschalter.

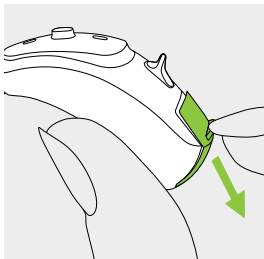
1

Geschlossenes Batteriefach =
Hörgerät ist **eingeschaltet**



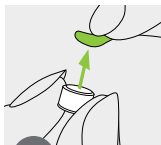
2

Offenes Batteriefach =
Hörgerät ist **ausgeschaltet**



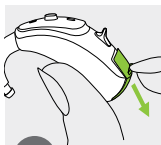
i Beim Einschalten des Hörgeräts hören Sie eine Startmelodie.

5. Batterien



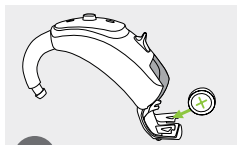
1

Entfernen Sie die Schutzfolie der neuen Batterie und warten Sie zwei Minuten.



2

Öffnen Sie das Batteriefach.



3

Setzen Sie die Batterie mit dem "+" Zeichen nach oben ein.

- ❗ Wenn sich das Batteriefach nicht schließen lässt: Kontrollieren Sie, ob die Batterie richtig, mit dem "+"-Zeichen nach oben eingesetzt ist. Wenn die Batterie nicht richtig eingelegt wurde, funktioniert das Hörgerät nicht und es kann zu Schäden am Batteriefach kommen.



Niedrige Leistung: Bei niedrigem Batteriestand hören Sie zwei Signaltöne. Danach haben Sie ca. 30 Minuten Zeit, die Batterie auszuwechseln (dies kann variieren, abhängig von Höreräteeinstellungen und Batterie). Führen Sie deshalb stets neue Batterien mit sich.

Ersatzbatterie

Dieses Hörgerät verwendet Zink-Luft-Batterien. Überprüfen Sie bitte die richtige Batteriegröße (13 oder 675):

- Über die Informationen zu „Modell und Batterietyp“ auf Seite 3.
- Über die Farbmarkierung an der Innenseite des Batteriefachs.
- Über die folgende Tabelle:

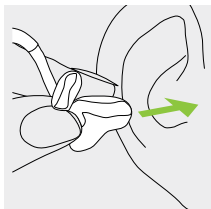
Modell	Größe Zink-Luft- Batterie	Farbmarkierung auf Verpackung	IEC- Code	ANSI- Code
Phonak Naída				
B-SP	13	Orange	PR48	7000ZD
B-UP	675	Blau	PR44	7003ZD

i Vergewissern Sie sich bitte, dass Sie den richtigen Batterietyp für Ihr Hörgerät verwenden (Zink-Luft). Lesen Sie bitte auch die Informationen zur Produktsicherheit in Kapitel 19.2.

6. Hörgerät einsetzen

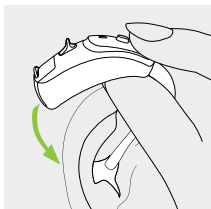
1

Führen Sie die Otoplastik zum Ohr und platzieren Sie zuerst den Gehörgangsteil der Otoplastik in den Gehörgang.



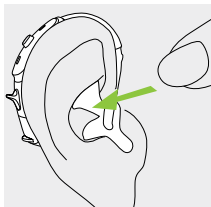
2

Bringen Sie das Hörgerät hinter dem Ohr an.



3

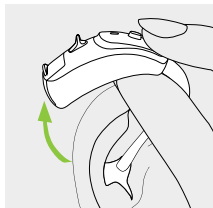
Führen Sie den oberen Teil der Otoplastik in den oberen Teil der Ohrmuschel ein.



7. Hörgerät herausnehmen

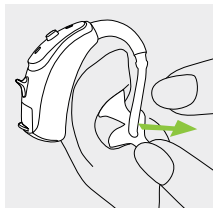
1

Ziehen Sie das Hörgerät nach oben über dem Ohr ab.



2

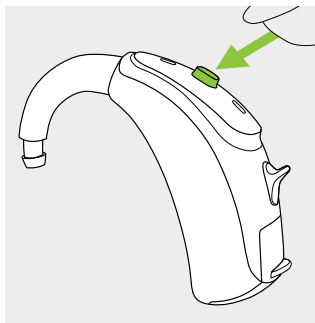
Greifen Sie die Otoplastik mit Daumen und Zeigefinger und ziehen Sie sie vorsichtig aus dem Ohr.



i Vermeiden Sie es, das Hörgerät am Schlauch abzunehmen.

8. Taster

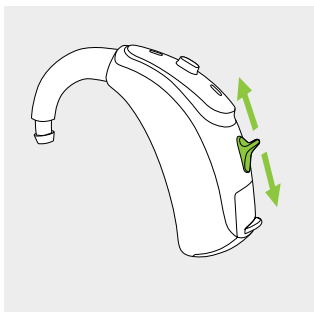
Dem Taster Ihres Hörgeräts sind entweder mehrere Funktionen zugewiesen oder sie ist ganz deaktiviert. Das hängt von der Programmierung des Hörgeräts ab, die im Einzelnen in der „Bedienungsanleitung für Ihr Hörgerät“ beschrieben ist. Bitten Sie Ihren Hörgeräteakustiker um einen Ausdruck dieser Anleitung.



9. Lautstärkeregler

Um die Lautstärke zu erhöhen, drücken Sie den Lautstärkeregler nach oben. Um die Lautstärke zu reduzieren, drücken Sie den Lautstärkeregler nach unten.

Der Lautstärkeregler kann vom Hörgeräteakustiker deaktiviert werden.



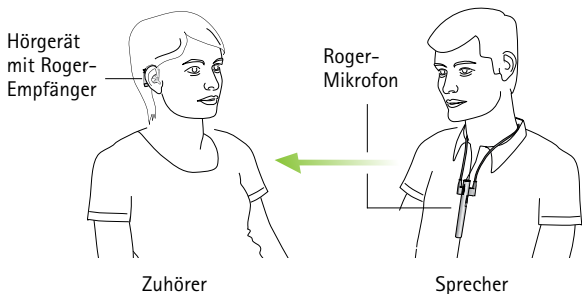
10. Roger für Gespräche im Lärm und über Distanz

Befinden Sie sich häufig in Situationen, in denen ein hoher Lärmpegel oder ein größerer Abstand (mehr als 1,5 m) zum Sprecher vorhanden ist? Beispielsituationen:

- laute Restaurants, Cafés und Bars
- Familientreffen
- Geschäftstreffen, Präsentationen und Vorträge mit einem oder mehreren Sprechern
- Gespräche mit einer Person
- Telefonieren mit dem Mobiltelefon
- Fernsehen, Musik hören
- im Auto
- Online-Videokonferenzen oder Anrufe

Um Sprache in solchen schwierigen Situationen besser zu verstehen und insgesamt besser zu hören, können Sie Ihre Phonak Naída B Hörgeräte mit einem Wireless-Roger-Mikrofon kombinieren.

www.phonak.com/roger



Das Roger-Mikrofon überträgt die Stimme des Sprechers direkt an Ihre Ohren. Das System besteht aus drei Hauptelementen: Ihren Hörgeräten, Roger-Empfängern und einem Roger-Mikrofon.

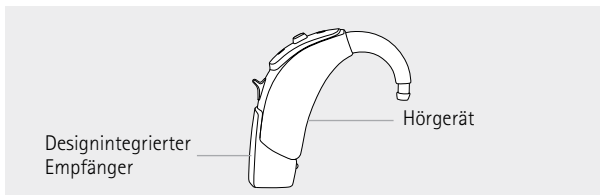
Ihr Hörgeräteakustiker zeigt Ihnen gern, wie Roger funktioniert.

11. Verwendung der Roger-Empfänger

11.1 Designintegrierte Roger-Empfänger

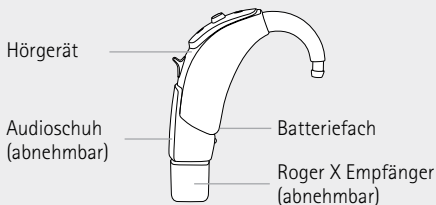
Ihre Phonak Naída B Hörgeräte können mit designintegrierten Roger-Empfängern ausgestattet werden.

Hörgeräte mit einem designintegrierten Empfänger bieten dieselben Funktionen und dieselbe Benutzerfreundlichkeit wie Hörgeräte ohne Empfänger. Hörgeräte mit designintegrierten Empfängern sind wasserresistent (siehe Kapitel 14).



⚠ Ihr Hörgeräteakustiker hat Ihr Hörgerät bereits für die Verwendung von Roger vorbereitet. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräteakustiker.

11.2 Audioschuh und Roger X Empfänger



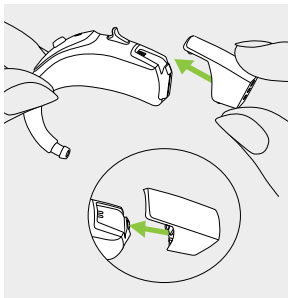
Die Funktionalität und Benutzerfreundlichkeit des Hörgeräts ist bei angeschlossenem Audioschuh und Roger X Empfänger ebenso wie ohne Empfänger gegeben. Die einzige wichtige Ausnahme:

⚠ Mit dem Audioschuh ist Ihr Hörgerät nicht mehr wasserresistent.

Befestigung des Audioschuhs am Hörgerät

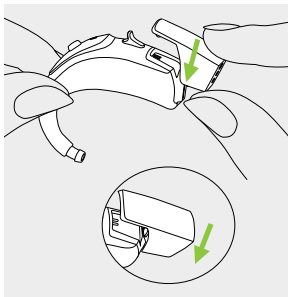
1

Führen Sie den Audioschuh an das untere Ende des Hörgerätes. Die Rillen der beiden Teile müssen bündig zueinander sein.



2

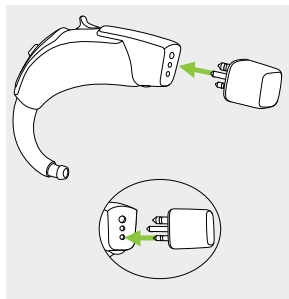
Drücken Sie den Audioschuh nach unten, bis er einrastet. Der Audioschuh ist jetzt korrekt am Hörgerät befestigt. Jetzt kann ein Roger X Empfänger angebracht werden.



Befestigung des Roger X Empfängers am Audioschuh

1

Stecken Sie die drei Stifte des Roger X Empfängers in die drei Buchsen des Audioschuhs. Der Roger X Empfänger ist korrekt am Audioschuh befestigt, wenn er einrastet.



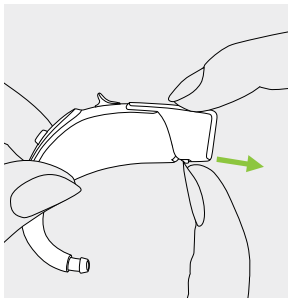
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der zugehörigen Anleitung.

⚠ Um das Signal des Roger-Mikrofons sofort zu hören, empfehlen wir, den Roger X Empfänger angeschlossen zu lassen, auch wenn er nicht genutzt wird.

Entfernen des Audioschuhs vom Hörgerät

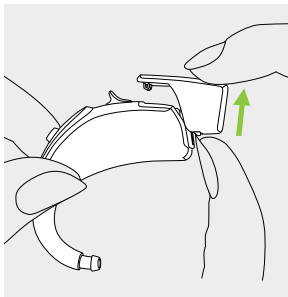
1

Greifen Sie das Hörgerät mit Daumen und Zeigefinger. Ziehen Sie mit der anderen Hand die Verriegelung am Audioschuh zurück.



2

Ziehen Sie den Audioschuh nach oben ab. Der Audioschuh ist jetzt vom Hörgerät abgetrennt.



12. Lernen Sie unsere Community kennen!

Auf HearingLikeMe.com finden Sie:

- **Mit einem Hörverlust leben**

Eine Reihe interessanter Artikel über das Leben mit einem Hörverlust.

- **Forum**

Ein Forum, in dem Sie andere Menschen kennen lernen können, die in einer ähnlichen Situation wie Sie sind.

- **Blog**

Ein Blog mit den neuesten Informationen rund um das Thema Hören.

HearingLikeMe
.com

13. Eine Alternative zum Hörgerät

Mit zunehmendem Hörverlust ist ein Hörgerät möglicherweise nicht mehr ausreichend für Sie. Wenn Sie Schwierigkeiten haben, Sprache zu verstehen oder zu telefonieren, ist es vielleicht an der Zeit, über ein Cochlea-Implantat von Advanced Bionics (AB) nachzudenken. Die moderne Hörtechnologie ermöglicht heutzutage immer mehr Menschen mit hochgradigem Hörverlust wieder zu hören – mit Hilfe von Cochlea-Implantaten. Diese Hörlösung wurde entwickelt, damit Sie wieder die vielfältigen Klänge des Lebens genießen können, auf die Sie aufgrund Ihres Hörverlusts lange Zeit verzichten mussten.

Ein Cochlea-Implantat-System besteht aus zwei Komponenten: Die externe Komponente ist ein Soundprozessor, der wie ein Hörgerät am äußeren Ohr oder am Körper getragen wird. Die interne Komponente ist das Implantat, das den Klang an den Hörnerv überträgt. Anders als Hörgeräte umgehen Cochlea-Implantate den beschädigten Teil des Ohrs und senden über den Hörnerv elektrische Signale direkt an das Gehirn. Mit einem Cochlea-Implantat

können Sie die Klänge hören, die das Leben bereichern – die schönen Klänge der Natur, das gemeinsame Lachen mit Freunden, die vielfältigen Dimensionen der Musik und vieles mehr.

Die Schwesterunternehmen AB und Phonak arbeiten zusammen, wenn es darum geht, Menschen mit starkem Hörverlust wieder das Hören zu ermöglichen. Der Naída CI Soundprozessor von Advanced Bionics bietet bahnbrechende Funktionen, die den Anwendern in jeder Umgebung besseres Hören ermöglichen. Durch die einzigartige Zusammenarbeit zwischen AB und Phonak bietet der Naída CI Soundprozessor einige der Funktionen, die auch auf Ihren Naída Hörgeräten verfügbar sind. Zu diesen gehören auch Funktionen, die entwickelt wurden, um die Sprachverständlichkeit und den Hörkomfort in verschiedenen Situationen zu verbessern. Mit einem Cochlea-Implantat von Advanced Bionics können Sie auch ein Roger-System nutzen, das Sie vielleicht schon einsetzen, um im Lärm und über Distanz oder beim Musik hören, Fernsehen oder Telefonieren besser zu hören.

Weitere Informationen zum Naída CI und der Cochlea-Implantat-Technologie von AB finden Sie auf **AdvancedBionics.com**



14. Pflege und Unterhalt

Eine sorgfältige und regelmäßige Pflege Ihres Hörgerätes trägt zu seiner optimalen Leistung und langen Lebensdauer bei.

Bitte benutzen Sie die folgenden Vorgaben als Richtlinie. Weitere Informationen zur Produktsicherheit finden Sie in Kapitel 19.2.

Allgemein

Vor der Verwendung von Haarspray oder dem Auftragen von Kosmetik sollte das Hörgerät immer aus dem Ohr genommen werden, da diese Produkte das Hörgerät beschädigen können.

Wenn Sie Ihr Hörgerät nicht nutzen, lassen Sie das Batteriefach offen, damit eventuell eingedrungene Feuchtigkeit entweichen kann. Achten Sie darauf, Ihr Hörgerät nach Gebrauch immer vollständig zu trocknen. Bewahren Sie das Hörgerät an einem sicheren, trockenen und sauberen Ort auf.

Ihre Hörgeräte sind unter den folgenden Bedingungen gegen das Eindringen von Wasser, Schweiß und Schmutz geschützt:

- Das Batteriefach muss vollständig verschlossen sein, wobei darauf zu achten ist, dass beim Schließen des Batteriefachs kein Fremdkörper, wie etwa ein Haar, mit eingeschlossen wird.
- Das Hörgerät sollte nach dem Kontakt mit Wasser, Schweiß oder Schmutz gereinigt und danach getrocknet werden.
- Das Hörgerät wird wie in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben verwendet und gewartet.

- ① Hörgeräte mit designintegriertem Roger-Empfänger sind wasserresistent.
- ① Hörgeräte mit Audioschuh und Roger X Empfänger sind nicht wasserresistent.
- ① Wenn Sie Ihr Hörgerät im oder nahe beim Wasser tragen, kann dies die Belüftung der Batterie beeinträchtigen und damit den Betrieb des Hörgerätes unterbrechen. Sollte Ihr Hörgerät nach dem Kontakt mit Wasser nicht mehr funktionieren, folgen Sie bitte zunächst den Fehlerbehebungsanweisungen in Kapitel 18.

Täglich

Überprüfen Sie das Ohrpass-Stück und den Schallschlauch auf Cerumen- und Feuchtigkeitsrückstände. Reinigen Sie die Oberflächen mit einem fusselfreien Tuch oder mit dem Reinigungsbürstchen, das im mitgelieferten Etui enthalten ist. Benutzen Sie nie Reinigungsmittel wie Haushaltsreiniger, Seife oder ähnliches für die Reinigung Ihrer Hörgeräte. Spülen Sie diese Teile nicht mit Wasser aus; der Schallschlauch könnte dadurch blockiert werden. Bei übermäßigem Reinigungsaufwand fragen Sie Ihren Hörgeräteakustiker nach Filtern oder Trocknungskapseln.

Wöchentlich

Reinigen Sie das Ohrpass-Stück mit einem weichen, feuchten Tuch oder einem speziellen Reinigungstuch für Hörgeräte. Weitere Informationen und Tipps zur Pflege und Reinigung erhalten Sie bei Ihrem Hörgeräteakustiker.

Monatlich

Prüfen Sie Ihren Schallschlauch auf Farbveränderungen, Aushärtungen oder Risse. Bei derartigen Veränderungen muss der Schallschlauch erneuert werden. Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker.

15. Service und Garantie

Garantie im Erwerbsland

Bitte fragen Sie den Hörgeräteakustiker, bei dem Sie das Hörgerät erstanden haben, nach den im Erwerbsland gültigen Garantiebedingungen.

Internationale Garantie

Phonak bietet eine einjährige, begrenzte internationale Garantie an, gültig ab dem Verkaufsdatum. Diese begrenzte Garantie erstreckt sich auf Herstellungs- und Materialfehler am Hörgerät selbst, nicht jedoch auf Zubehör wie Batterien, Schläuche, Ohrpass-Stücke oder externe Hörer. Die Garantie ist nur nach Vorlage der Kaufquittung gültig.

Die internationale Garantie beeinträchtigt in keiner Weise Rechte, die aus geltender nationaler Gesetzgebung bezüglich dem Verkauf von Verbrauchsgütern bestehen.

Garantiebeschränkung

Keine Garantieansprüche bestehen bei Schäden, die aufgrund unsachgemäßer Behandlung oder Pflege, chemischer Einflüsse oder Überbeanspruchung entstanden sind. Bei Schäden, die durch Dritte oder nicht autorisierte Servicestellen verursacht werden, erlischt die Garantie. Diese Garantie umfasst nicht die Serviceleistungen, die von einem Hörgeräteakustiker ausgeführt werden.

Seriennummer
(links):

Autorisierter Hörgeräteakustiker
(Stempel/Unterschrift):

Seriennummer
(rechts):

Kaufdatum:

16. Informationen zur Produktkonformität

Europa:

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Sonova AG, dass dieses Produkt die wesentlichen Bestimmungen der Richtlinie 93/42/EWG für Medizingeräte und der Funkanlagen-Richtlinie 2014/53/EU erfüllt. Den Volltext der EU- Konformitätserklärung erhalten Sie entweder vom Hersteller oder Ihrem lokalen Phonak-Vertreter. Deren Adressen (weltweit) finden Sie auf www.phonak.com.

Australien/Neuseeland:



Kennzeichnet die Einhaltung der geltenden Vorschriften zur Funkfrequenzverwaltung (RSM)

R-NZ

und der australischen Regulierungsbehörde Australian Communications and Media Authority (ACMA) für den legalen Verkauf in Australien und Neuseeland.

Das Konformitätskennzeichen R-NZ wird auf Funkprodukten angebracht, die auf dem neuseeländischen Markt in der Konformitätsstufe A1 verkauft werden.

Die auf Seite 2 aufgelisteten Wireless-Modelle sind wie folgt zertifiziert:

Phonak Naída B-SP (B90/B70/B50/B30)

USA	FCC ID: KWC-BTEVSP
Kanada	IC: 2262A-BTEVSP

Phonak Naída B-UP (B90/B70/B50/B30)

USA	FCC ID: KWC-BTEVUP
Kanada	IC: 2262A-BTEVUP

Hinweis 1:

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Regeln (USA) und der RSS-210 Norm (Kanada). Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- 1) das Gerät erzeugt keine gesundheitsgefährdenden Interferenzen
- 2) das Gerät muss auch unter Einfluss von unerwünschten Interferenzen funktionieren

Hinweis 2:

Veränderungen oder Modifikationen am Gerät, die von der Sonova AG nicht ausdrücklich freigegeben sind, können zum Erlöschen der FCC Zulassung zum Betreiben dieses Geräts führen.

Hinweis 3:

In Tests wurde bestätigt, dass das Gerät die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B entsprechend Teil 15 der FCC-Normen und die kanadische Industrienorm ICES-003 erfüllt.

Diese Grenzwerte wurden festgelegt, um angemessenen Schutz vor gesundheitsgefährdenden Interferenzen in Wohnbereichen zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und

nutzt Hochfrequenz-Energie und kann diese abstrahlen. Wird es nicht entsprechend der Vorschriften installiert und genutzt, kann es Radiokommunikationsinterferenzen verursachen. Es ist nicht auszuschließen, dass es in einzelnen Installationsfällen zu Interferenzen kommen kann. Wenn das Gerät Interferenzen beim Radio- oder Fernsehempfang verursacht, die durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden können, sollte der Anwender versuchen, die Interferenzen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen abzustellen:

- Empfangsantenne neu ausrichten oder umplatzieren.
- Entfernung zwischen Gerät und Empfänger vergrößern.
- Gerät an eine Steckdose eines Schaltkreises anschließen, an dem der Empfänger nicht angeschlossen ist.
- Einen Händler oder erfahrenen Radio/TV-Techniker um Rat fragen

Funkdaten Ihrer Wireless-Hörgeräte

Antennen-Typ	Integrierte Ferrit-Antenne (induktiv)
Betriebsfrequenz	10,6 MHz
Belegte Bandbreite (99 % Bandbreite)	ca. 500 kHz
Modulation	DQPSK
Kanal	Einkanalfunk
Reichweite	18 cm
Anwendungsfall	Übertragung des Audio- oder Steuerungssignals an Hörgerät auf gegenüberliegender Seite
Magnetfeldstärke @ 3 m	-20,5 dB μ A/m

17. Hinweise und Symbolerklärungen



Mit dem CE-Zeichen bestätigt die Sonova AG, dass dieses Produkt – einschließlich Zubehör – die Anforderungen der Medizinprodukte-Richtlinie 93/42/EWG sowie die Funkanlagen-Richtlinie 2014/53/EU erfüllt. Die Zahlen nach dem CE-Symbol entsprechen den Codes beglaubigter Institutionen, welche unter den oben erwähnten Direktiven konsultiert wurden.



Dieses Symbol zeigt an, dass die in der Gebrauchsanweisung beschriebenen Produkte die Anforderungen für ein Anwendungsteil des Types B der EN 60601-1 einhalten. Die Oberfläche des Hörgerätes ist spezifiziert als Anwendungsteil des Types B.



Zeigt den Hersteller des medizinischen Geräts, wie in der EU-Richtlinie 93/42/EWG definiert.



Dieses Symbol zeigt an, dass es wichtig ist, dass der Benutzer die zugehörigen Informationen in dieser Gebrauchsanweisung berücksichtigt.



Dieses Symbol zeigt an, dass es wichtig ist, dass der Benutzer die dazugehörigen Warnhinweise in dieser Gebrauchsanweisung berücksichtigt.



Wichtige Information für die Handhabung und die Produktsicherheit.



Beim Transport trocken halten.

Betriebsbedingungen

Das Produkt ist so ausgelegt, dass es bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ohne Probleme und Einschränkungen funktioniert, sofern nichts anderes in dieser Gebrauchsanweisung vermerkt ist. Die Hörgeräte verfügen über den Schutzgrad IP68 (geschützt vor eindringendem Wasser bei 1 Meter Tiefe, 60 Minuten) und sind für die Verwendung in allen Alltagssituationen vorgesehen. Sie müssen sich keine Sorgen machen, wenn das Hörgerät mit Regen oder Schweiß in Kontakt kommt. Das Hörgerät sollte jedoch nicht im Wasser verwendet werden, das Chlor, Seife, Salz oder sonstige chemische Flüssigkeiten enthält.

SN

Zeigt die Seriennummer des Herstellers an, über die ein spezifisches medizinisches Gerät identifiziert werden kann.

REF

Zeigt die Katalognummer des Herstellers an, über die das spezifische medizinische Gerät identifiziert werden kann.



Temperatur bei Transport und Lagerung: -20° bis $+60^{\circ}$ Celsius (-4° bis $+140^{\circ}$ Fahrenheit).



Luftfeuchtigkeit beim Transport: Bis zu 90% (nicht kondensierend)

Luftfeuchtigkeit bei der Lagerung: 0% bis 70%, wenn nicht in Gebrauch. Siehe Kapitel 19.2, Anleitung zum Trocknen des Hörgeräts nach dem Gebrauch.



Luftdruck: 200 hPa bis 1500 hPa



Das Symbol mit dem durchgestrichenen Mülleimer macht Sie darauf aufmerksam, dass dieses Hörgerät nicht als normaler Haushaltsabfall entsorgt werden darf. Bitte entsorgen Sie alte oder nicht mehr gebrauchte Hörgeräte an den für die Entsorgung von Elektronikabfall vorgesehenen Sammelstellen oder geben Sie die Hörgeräte Ihrem Hörgeräteakustiker zur Entsorgung. Eine fachgerechte Entsorgung schützt Umwelt und Gesundheit.

18. Fehlerbehebung

Problem

Hörgerät funktioniert nicht

Hörgerät pfeift

Hörgerät klingt nicht laut genug
oder verzerrt

Hörgerät spielt zwei Signaltöne ab

Hörgerät schaltet sich ein und aus

Ursachen

Batterie ist leer

Lautsprecher/Ohrpass-Stück blockiert

Batterie ist nicht richtig eingelegt

Hörgerät ist ausgeschaltet

Hörgerät wurde nicht richtig
eingesetzt

Ohrenschnitz im Gehörgang

Zu hohe Lautstärke

Niedriger Batteriestand

Lautsprecher/Ohrpass-Stück ist
blockiert

Zu geringe Lautstärke

Hörvermögen hat sich geändert

Anzeige niedriger Batteriestand

Feuchtigkeit in Batterie oder Hörgerät

i Wenn das Problem weiterhin bestehen bleibt, wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker.

Maßnahme

Wechseln Sie die Batterie (Kapitel 1 + 5)

Reinigen Sie Lautsprecher und Ohrpass-Stück

Legen Sie die Batterie richtig ein (Kapitel 1 + 5)

Schalten Sie das Hörgerät ein, indem Sie das Batteriefach vollständig schließen (Kapitel 4)

Setzen Sie das Hörgerät richtig ein (Kapitel 6)

Wenden Sie sich an Ihren HNO/Hausarzt oder Hörgeräteakustiker

Reduzieren Sie die Lautstärke, wenn Lautstärkeregelung verfügbar ist (Kapitel 8 + 9)

Wechseln Sie die Batterie (Kapitel 1 + 5)

Reinigen Sie Lautsprecher und Ohrpass-Stück

Erhöhen Sie die Lautstärke, wenn Lautstärkeregelung verfügbar ist (Kapitel 8 + 9)

Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker

Wechseln Sie die Batterie in den nächsten 30 Minuten (Kapitel 1 + 5)


Wischen Sie Hörgerät und Batterie mit einem trockenen Tuch ab


19. Wichtige Sicherheitsinformationen

Bitte lesen Sie die Informationen auf den nachfolgenden Seiten sorgfältig durch, bevor Sie Ihr Hörgerät benutzen.


Ein Hörgerät stellt weder das normale Gehör wieder her noch verhindert oder verbessert es eine organisch bedingte Hörminderung. Bei unregelmässigem Tragen Ihres Hörgerätes können Sie nicht von seinem vollen Nutzen profitieren. Die Benutzung eines Hörgerätes stellt nur einen Teil der Hörfähigkeit dar und muss eventuell durch auditorische Schulungen und Unterweisung in Lippenlesen ergänzt werden


19.1 Gefahrenhinweise

 Hörgeräte dienen der Verstärkung von Tönen und ihrer Übertragung auf die Ohren, um eine Hörminderung auszugleichen. Jedes Hörgerät wird an den individuellen Hörverlust des jeweiligen Trägers angepasst und darf daher nur von diesem getragen werden. Es darf niemals von einer anderen Person getragen werden, das könnte zu Gehörschäden führen.


 Veränderungen oder Modifikationen am Hörgerät, die von der Sonova AG nicht ausdrücklich freigegeben


wurden, sind nicht erlaubt. Derartige Veränderungen können Ihr Gehör schädigen oder das Hörgerät beschädigen.

 Tragen Sie Ihr Hörgerät nicht in Bereichen, wo Explosionen stattfinden können (Minen oder Industriezonen mit Explosionsgefahr, sauerstoffreiche Umgebungen oder Räume mit entzündbaren Anästhetika).


 Hörgerät-Batterien sind giftig, wenn sie verschluckt werden! Bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern, Personen mit kognitiver Beeinträchtigung sowie Haustieren auf.


Werden Batterien verschluckt, suchen Sie sofort einen Arzt auf!

 Wenn Sie Schmerzen in oder hinter Ihrem Ohr spüren, das Ohr sich entzündet hat oder Hautreizungen und vermehrt Ohrenschmalz auftreten, wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker oder Ihren Arzt.


 In sehr seltenen Fällen kann der Dome im Gehörgang verbleiben, wenn der Schallschlauch aus dem Ohr entfernt wird. Im unwahrscheinlichen Fall, dass der Dome im Gehörgang zurückbleibt, wird nachdrücklich empfohlen, einen Fachmediziner für die


sichere Entfernung zu konsultieren.

 Hörprogramme im Richtmikrofonmodus reduzieren vor allem Hintergrundgeräusche. Das hat zur Folge, dass von hinten kommende Warnsignale oder Geräusche z. B. von Fahrzeugen teilweise oder ganz unterdrückt werden.

 Dieses Hörgerät ist nicht für Kinder unter 3 Jahren geeignet. Kinder und Personen mit kognitiver Beeinträchtigung dürfen dieses Gerät nur unter Aufsicht verwenden. Das Hörgerät ist ein kleines Gerät und es enthält Kleinteile. Lassen Sie Kinder und Personen mit kognitiver

Beeinträchtigung niemals unbeaufsichtigt mit diesem Hörgerät allein. Wenn das Hörgerät oder Teile davon versehentlich verschluckt wurden, besteht Erstickungsgefahr. Suchen Sie sofort einen Arzt oder ein Krankenhaus auf!

 Verbinden Sie Ihr Hörgerät niemals über ein Kabel mit einem externen Audiogerät, wie einem Radio usw. Dies kann zu körperlichen Verletzungen führen (Elektroschock).

 Die folgenden Hinweise betreffen nur Personen, die ein aktives implantierbares medizinisches Gerät tragen (z.B. Herzschrittmacher, Defibrillator, usw.):

- Halten Sie das Wireless-Hörgerät immer mindestens 15 cm vom Implantat entfernt. Sollten Sie eine Interferenz bemerken, sehen Sie von einer weiteren Nutzung des Wireless-Hörgeräts ab und wenden Sie sich an den Hersteller des aktiven Implantats. Beachten Sie bitte, dass Interferenzen auch durch Stromleitungen, elektrostatische Entladung, Metalldetektoren am Flughafen usw. verursacht werden können.
- Halten Sie Magnete (z.B. Batteriewechselwerkzeug, EasyPhone-Magnet usw.) mindestens 15 cm vom Implantat entfernt.

- Sollten Sie Wireless-Hörgerätezubehör von Phonak verwenden, lesen Sie bitte das Kapitel „Wichtige Sicherheitshinweise“ der entsprechenden Gebrauchsanweisung.



Hörsysteme sollten bei Kunden mit perforierten Trommelfellen, entzündeten Ohrkanälen oder anderweitig freiliegenden Mittelohr-Kavitäten nicht mit einem Dome oder Cerumenschutz-System angepasst werden. In diesen Fällen empfehlen wir die Verwendung eines maßgefertigten Ohrpass-Stücks. Im unwahrscheinlichen Fall, dass Komponenten des

Produkts im Gehörgang zurückbleiben, wird nachdrücklich empfohlen, einen Fachmediziner für deren sichere Entfernung zu konsultieren.

19.2 Hinweise zur Produktsicherheit

- ① Phonak Hörgeräte sind wasserresistent, aber nicht wasserdicht. Sie sind robust und widerstandsfähig gebaut, sodass sie bei allen normalen Alltagsaktivitäten getragen und auch gelegentlich extremen Bedingungen ausgesetzt werden können. Tauchen Sie Ihr Hörgerät nie unter Wasser! Phonak Hörgeräte sind nicht für ein längeres, kontinuierliches Eintauchen in Wasser geeignet und dürfen daher nicht beim Duschen, Baden oder Schwimmen getragen werden. Nehmen Sie Ihr Hörgerät vor derartigen Aktivitäten immer ab, damit die empfindliche Hörgeräteelektronik nicht beschädigt wird.
- ① Die Mikrofoneingänge dürfen niemals nass gereinigt werden. Sie könnten dadurch ihre speziellen akustischen Eigenschaften verlieren.
- ① Schützen Sie Ihr Hörgerät vor Hitze (nicht hinter Fensterscheiben oder im Auto liegen lassen.) Benutzen Sie auf keinen Fall eine Mikrowelle oder andere Heizungsgeräte, um Ihr Hörgerät zu trocknen. Fragen Sie Ihren Hörgeräteakustiker nach geeigneten Hilfsmitteln.

- i** Wenn Sie Ihr Hörgerät nicht nutzen, lassen Sie das Batteriefach offen, damit eventuell eingedrungene Feuchtigkeit entweichen kann. Achten Sie darauf, Ihr Hörgerät nach Gebrauch immer vollständig zu trocknen. Bewahren Sie das Hörgerät an einem sicheren, trockenen und sauberen Ort auf.
- i** Lassen Sie das Hörgerät nicht fallen! Harte Stöße oder Schläge können das Hörgerät beschädigen.
- i** Verwenden Sie stets neue Batterien für Ihr Hörgerät. Tritt aus einer Batterie Flüssigkeit aus, muss diese umgehend ersetzt werden, um Hautirritationen zu vermeiden. Gebrauchte Batterien bringen Sie in das Geschäft Ihres Hörgeräteakustikers zurück.
- i** Für dieses Hörgerät dürfen nur Batterien mit max. 1,5 Volt verwendet werden. Verwenden Sie bitte weder Silber-Zink- noch Lithium-Ionen-Akkus, da diese das Hörgerät schwer beschädigen können. In der Tabelle in Kapitel 5 finden Sie eine genaue Beschreibung des Batterietyps, der für Ihre Hörgeräte geeignet ist.

- ① Wenn Sie Ihr Hörgerät längere Zeit nicht benutzen, entfernen Sie die Batterie.
- ① (Zahn-)Medizinische Untersuchungen, die Strahlung in einer der unten beschriebenen Formen beinhalten, können die Funktionstüchtigkeit Ihres Hörgeräts beeinträchtigen. Nehmen Sie das Hörgerät ab und bewahren Sie es außerhalb des Untersuchungszimmers/-bereichs auf, bevor Sie sich einer der folgenden Untersuchungen unterziehen:
 - Medizinische oder zahnmedizinische Untersuchung mit Röntgenstrahlen (auch CT-Untersuchung).
 - Medizinische Untersuchung mit MRT/ NMRT, in der magnetische Felder erzeugt werden. Hörgeräte müssen vor dem Passieren einer Sicherheitsschleuse (z.B. am Flughafen) nicht abgenommen werden. Die dort abgegebene Röntgenstrahlung ist sehr gering (wenn überhaupt vorhanden), sodass Ihr Hörgerät nicht beeinträchtigt wird.
- ① Verwenden Sie Ihr Hörgerät nicht an Orten, an denen elektronische Hilfsmittel verboten sind.

Ihr Hörgeräteakustiker:



029-0574-01|V2.00|2017-12|NLG © 2017 Sonova AG All rights reserved



Hersteller:

Sonova AG

Laubisrütistrasse 28

CH-8712 Stäfa

Schweiz

www.phonak.ch



sonova
HEAR THE WORLD

